

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Kaufmännische Verband hat entschieden, das Reglement über die höhere Fachprüfung für diplomierte Kaufleute in Korrespondenz und Administration vom 7. Mai 1993 per 31. Mai 2000 aufzuheben.

Die Union Helvetia, die H+ Die Spitäler der Schweiz, der Schweizer Verband der Gemeinschaftsgastronomie, der Verband christlicher Institutionen und die KGS AG ein Unternehmen der SV-Gruppe haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für Köche/Köchinnen der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie eingereicht. Das Reglement vom 8. Juli 1985 über die Berufsprüfung für Spitalköche wird aufgehoben.

Der Schweizerische Marketing Club (SMC), der Schweizerische Kaufmännische Verband (SKV) und der Verband verkaufsorientierter Fachleute und Firmen (Verkauf Schweiz) haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf der Aenderung der Artikel 10, 11 und 17 des Reglementes über die höhere Fachprüfung für Verkaufsleiter eingereicht.

Der Schweizerische Marketing Club (SMC), der Schweizerische Kaufmännische Verband (SKV) und der Verband verkaufsorientierter Fachleute und Firmen (Verkauf Schweiz) haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101) den Entwurf der Aenderung des Artikels 11 des Reglementes über die höhere Fachprüfung für Key Account Manager eingereicht.

Interessenten können diese Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen:
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Effingerstrasse 27, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

18. Juli 2000

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie